

Vorsitzende
des Sozialausschusses des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Frau Siegrid Tenor-Alschausky, MdL

- im Hause -

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881480
Telefax: 0431/9881495
E-Mail: heiner.garg@fdp-sh.de
Internet: www.fdp-sh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1075

FDP

Die Liberalen

02.08.2006

Sitzung des Sozialausschusses am 31. August 2006
– Erweiterung der Tagesordnung –

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

für die FDP-Fraktion beantrage ich, auf der nächsten ordentlichen Sitzung des Sozialausschusses am 31. August 2006 folgende Themen zu behandeln:

1. Finanzielle Situation der stationären Hospize in Schleswig-Holstein.

Dabei soll durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren im Hinblick auf die drohende Schließung der Hospize in Elmshorn und Geesthacht berichten,

- durch welche Maßnahmen die stationäre Unterbringung in Hospizen in Schleswig-Holstein finanziell sichergestellt werden kann;
- welche Verhandlungen mit den Krankenkassen hierzu geführt worden sind;
- ob und wie § 39a SGB V geändert werden müsste, um eine umfassende Finanzierung von Hospizen sicher zu stellen;
- welche Auswirkung die geplante Ausweitung des Leistungskataloges um den Bereich der Palliativversorgung auf die Hospize in Schleswig-Holstein hat;

- wie der von Ministerin Dr. Trauernicht angekündigte Rahmenplan zur Festlegung der stationären Kapazitäten aussehen soll.

2. Auswirkungen des Prozesskostenhilfegesetzes in Schleswig-Holstein

FDP-Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein

Konkret soll im Hinblick auf die u.a. von Schleswig-Holstein in den Bundesrat eingebrachte und dort mehrheitlich beschlossene Gesetzesinitiative (Drs.: 250/06 bzw. 16/1994) berichtet werden, inwieweit dieser Gesetzentwurf Bedürftigen die Möglichkeiten versperrt, Ansprüche gerichtlich geltend zu machen, wenn je nach Verfahrensstand eine Pauschalgebühr zwischen € 75 und € 225 erhoben wird.

Ich bitte Sie dafür Sorge zu tragen, dass das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vertreterin/einen Vertreter entsendet.

Mit freundlichen Grüßen

